

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 41 (1981-1982)

Heft: 4

Anhang: Fortbildung im März April Mai 1982

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Fortbildung

im März April Mai

1982

Übersicht

● Pflichtkurse

Seite 1–2

● Freiwillige Bündnerkurse

Seite 3–10

● Bündner Sommerkurse

Seite 11–18

● Voranzeige

Seite 18

● Ausserkantonale und andere Kurse

Seite 19–24

Anmeldungen

Für alle Bündner Kurse an das ED, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Telefon 081/213702

Die Anmeldungen für die freiwilligen Kurse werden in der **Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.**

Stufenbezeichnungen

(hinter dem Kurstitel!)

A = Kurse für Lehrkräfte aller Stufen

Zahlen = Bezeichnungen der Klassen

O = Oberstufe

AL = Arbeitslehrerinnen

HWL = Hauswirtschaftslehrerinnen

TL = Turnlehrer

Materialkosten

Wenn nichts Besonderes vermerkt ist, sind die Materialkosten in den Kursgeldern inbegriffen.

5. Bündner Sommerkurswoche 1982

Zeit: 9.–13. August

Orte: Kurse S 1–22 Lehrerseminar Chur

Kurs S 23 Zuoz

Kurs S 24 Plantahof Landquart

Wichtig: Anmeldefrist für alle Kurse: 22. Mai 1982

Die detaillierten Angaben finden Sie auf den Seiten 11–18

Präsidenten der Kursträger

Kantonale Kurskommission

Luzi Tscharner, Schulinspektor,
7015 Tamins

Kantonale Schulturnkommission

Stefan Bühler, Kantonales Sportamt,
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Verband der

Bündner Arbeitslehrerinnen

Menga Luzi-Gujan, Arbeitslehrerin,
7299 Jenaz

Verband der Bündner

Hauswirtschaftslehrerinnen

Christa Meisser, Hauswirtschaftslehrerin,
7299 Fanas

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Christian Lötscher,
7220 Schiers

Lehrerturnverein Graubünden

Nikolaus Kindschi, Oberalpstrasse 36,
7000 Chur

Pflichtkurse 1982

Verfügung des Erziehungsdepartementes

Gemäss Artikel 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volkschullehrer vom 30. März 1981 müssen obligatorische Kurse so angelegt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit fällt. Falls dem nicht so ist, muss die Hälfte der mehr ausfallenden Schulstunden vor- oder nachgeholt werden.

Corso di ecologia (In tre parti)

Regione

Mesolcina e Calanca

Obbligo di frequenza del corso

Tutti gli insegnanti della 4a, 5a, 6a cl.

Istruttore

Otmaro Lardi,
Via Calundis 35, 7013 Domat/Ems

Luogo del corso (3a parte)

San Vittore

Data

lunedì, 24 maggio

Inizio

09.00 nella scuola di Mesocco

Al corso si deve portare

Materiale per scrivere, libretto di frequenza.

Questa comunicazione vale come convocazione. Non si mandano inviti personali.

Urgeschichte

Region

Herrschaft, Fünf Dörfer

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte, die 1981/82 oder 1982/83 eine 4. Klasse unterrichten

Leiter

Silvester Nauli, wissenschaftlicher Assistent am Rhätischen Museum, Hofstrasse 1, 7000 Chur
Josmar Lengler, Restaurator, Rhätisches Museum, 7000 Chur

Besammlung

Mittwoch, 10. März 1982,
um 08.00 Uhr im Rhätischen
Museum, Hofstrasse 1, Chur

Programm

08.00–10.00 Uhr:
Einführung in die Urgeschichte
(Eisenzeit bis Römerzeit)
durch Herrn S. Nauli

10.00–12.00 Uhr:
Besuch des römischen Churs
(Welschdörfli)

14.00–15.00 Uhr:
Kurzreferat von Herrn J. Lengler

15.00–17.00 Uhr:
Besichtigung der Restaurations-
werkstätten im Konvikt

Mitbringen

Notizmaterial, Testat-Heft

Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot.
Es werden keine persönlichen
Einladungen mehr versandt.

Urgeschichte

Region

Davos

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte, die 1981/82 oder 1982/83 eine 4. Klasse unterrichten.

Leiter

Silvester Nauli, wissenschaftlicher Assistent am Rhätischen Museum, Hofstrasse 1, Chur
Josmar Lengler, Restaurator, Rhätisches Museum, 7000 Chur

Besammlung

Mittwoch, 17. März 1982,
um 09.00 Uhr im Rhätischen
Museum, Hofstrasse 1, Chur

Programm

09.00—11.00 Uhr:

Einführung in die Urgeschichte
(Eisenzeit bis Römerzeit)
durch Herrn S. Nauli

11.00—12.00 Uhr:

Besuch des römischen Churs
(Welschdörfli)

14.00—15.00 Uhr:

Kurzreferat von Herrn J. Lengler

15.00—17.00 Uhr:

Besichtigung der Restaurations-
werkstätten im Konvikt.

Mitbringen

Notizmaterial, Testat-Heft

Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot.
Es werden keine persönlichen
Einladungen mehr versandt.

Programm

- Befreiungsgriffe
- Rettungsschwimmen
- lebensrettende Sofort-
massnahmen
- Tauchen spielerisch
- Festigen der persönlichen
Schwimmfertigkeit

Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen
ist es nötig, dass sich die kurs-
pflichtigen Lehrkräfte anmelden.
Bitte notieren Sie auf der Kurs-
karte, an welchem Ort Sie mitarbei-
ten möchten.

Lebensrettung im Schwimmen

(Wiederholungskurs Brevet I)

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte, die Schwimm-
unterricht erteilen und deren
Prüfung länger als 3 Jahre zurück-
liegt.

1982 werden die folgenden Wieder-
holungskurse durchgeführt:

Chur

Sportanlage Sand

Zeit

Samstag, den 27. März 1982

14.00—17.00 Uhr

Davos

Herbst 1982

St. Moritz

Im Hallenbad

Zeit

Samstag, den 27. März 1982

13.30—17.00 Uhr

Freiwillige Bündnerkurse

Kurs 31

Gitarre für Anfänger (A)

Leiterin

Claudia Bezzola
7530 Zernez

Zeit

5—9 Abende ab 16. Februar 1982
jeweils 17.00—18.30 Uhr

Ort

Zernez

Programm

Ziel: Einfache Lieder akkordisch
begleiten können

Kursgeld

Fr. 25.—

Anmeldungen an:

Tumasch Steiner, Schulinspektor
7549 Lavin

Kurs 24

Singen und Musizieren in der 5./6. Klasse

(Kurs 4 des Baukastens 5./6. Kl.)

Leiter

Heinrich Baier
Im Winkel 105, 7206 Igis

Zeit

3 Mittwochnachmittage
3./10./17. März 1982
jeweils 14.00—17.00 Uhr

Ort

Zizers, Schulhaus Obergasse

Programm

- Kleine Demonstration mit Instrumentaleinsatz
- Vorstellen der Instrumente (Technik, Tonqualität, Einsatzmöglichkeiten)
- einige rhythmische Übungen mit Instrumenten
- eigene Kompositionsmöglichkeiten
- Bearbeitung eines Liedes mit Instrumentaleinsatz

- Übungen in Gruppen

- eigene Kompositionen

- Einüben eines Liedes mit den Schülern (Gruppenarbeit)

- Vorbereitung für kleines Schlusskonzert

- Schlusskonzert

- Abgabe einer Kurszusammenfassung und Liedertafel

Kursgeld

Fr. 15.—

Kurs 25

Das Schleifen und Behandeln von Werkzeugen (A)

Leiter

Ernst Zuber
Arosastrasse 32, 7000 Chur

Zeit

3 Donnerstagabende
4./11./18. März 1982
jeweils 17.00—19.00 Uhr

Ort

Schiens

Programm

- Das Schleifen von Werkzeugen allgemein (Schnitzmesser, Hobelmesser, Scheren usw.)
- Das Abziehen von Werkzeugen
- Das Polieren von Werkzeugen

Kursgeld

Fr. 16.—

Kurs 26

Begleitinstrumente 3./4. Klasse

(Kurs 5 des Baukastens 3./4. Kl.)

Leiter

Hermann Huber
Übersax, 8783 Linthal

Zeit

Mittwoch, den 10. März 1982
14.00—17.00 Uhr

Ort

Chur

Programm

Im Mittelpunkt des Kurses steht die praktische Arbeit mit dem Orff-Instrumentarium (Glockenspiel, Metallophon, Xylophon). Daneben sollen aber auch weitere Instrumente (Flöten, Streicher, Gitarren usw.) in die Begleitsätze einbezogen werden.

Kursgeld

Fr. 7.—

Kurs 14**Einfache Arbeiten aus Holz
in der 4.—6. Klasse****Leiter**

Johannes Veraguth
Aussergasse 19, 7499 Wiesen

Zeit

4 Freitagabende
9./16./23./30. März 1982
jeweils 17.00—19.00 Uhr

Ort

Wiesen

Programm

An einigen Beispielen (z. B. Kalenderbrettli, ausgefeilte Tiere, Spielzeug, geschnitztes Kästlein etc.) zeigen wir, dass bei richtiger Anleitung auch mit Mittelstufenschülern im Schulzimmer oder in der Werkstatt einfache Holzarbeiten ausgeführt werden können.

Der Teilnehmer muss keine besonderen Voraussetzungen oder Kenntnisse haben.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Kursgeld

Fr. 20.— (ohne Material. Die Kosten dafür betragen je nach hergestellten Arbeiten Fr. 5.— bis 20.—)

Kurs 23**Kerbschnitten (6—9)****Leiter**

Jakob Gabathuler
Palottis, 7220 Schiers

Zeit

10 Abende
(Achtung: neue Kursdaten!!)
12./16./19./23./26./30. März,
2./5./15./19./ April
jeweils 19.00—21.00 Uhr

Ort

Schiers

Programm

- Einführung in die Grundbegriffe, kleiner Lehrgang
- Ornamentsschnitte und einfache Rosetten
- Anfertigen eines Gegenstandes
- Oberflächenbehandlung

Kursgeld

Fr. 55.—

Kurs 27**Rhythmik, ein pädagogisches
Arbeitsprinzip****Leiterin**

Sabine Muischneek
Obere Wasen 94, 4335 Laufenburg

Zeit

Samstag/Sonntag,
den 13./14. März 1982
Samstag: 14.30—18.00 Uhr
und 20.00—21.30 Uhr
Sonntag: 09.00—12.30 Uhr
und 14.30—16.00 Uhr

Ort

Chur

Programm

Dieses Wochenende ist eine Fortsetzung des Rhythmikkurses im August 1981. Die thematischen Schwerpunkte werden durch Fragebogen an die Teilnehmer ermittelt.

Zu diesem Kurs werden nur diejenigen Lehrkräfte zugelassen, die den Rhythmikkurs im August 1981 besucht haben. Im August 1982 wird wieder ein Anfängerkurs durchgeführt!

Kursgeld

Fr. 10.—

Kurs 28

Begleitinstrumente Oberstufe

(Kurs 5 des Baukastens Oberstufe)

Leiter

Hermann Huber

Übersax, 8783 Linthal

Zeit

Mittwoch, den 17. März 1982

14.00 – 17.00 Uhr

Ort

Chur

Programm

Im Mittelpunkt steht die praktische Arbeit mit dem Orff-Instrumentarium (Glockenspiel, Metallophon, Xylophon). Daneben sollen aber auch weitere Instrumente (Flöten, Streicher, Gitarren usw.) in die Begleitsätze einbezogen werden.

Kursgeld

Fr. 7.—

Kurs 72c

Lesen, Sprechen, Handeln (1)

Erfahrungsaustausch

(Erstleselehrgang ILZ)

Leiterinnen

Annalies Vonmont (Chur)

Susi Coray (Thusis)

Annalis Calonder (Grüsch)

Zeit

Mittwoch, den 17. März 1982 —

drittes Treffen

14.00 – 17.00 Uhr (Chur und Thusis)

13.45 – 16.45 Uhr (Grüsch)

Orte

Chur, Thusis, Grüsch

Programm

Während des Schuljahres 1981/82 wird wieder allen Lehrkräften, die mit dem neuen Erstleselehrgang «Lesen, Sprechen, Handeln» arbeiten, an 4 Mittwochnachmittagen Gelegenheit geboten, an Erfahrungsaustauschen teilzunehmen. Bitte notieren Sie auf der Kurskarte, an welchem Kursort Sie mitarbeiten möchten.

Wer den ersten und/oder den zweiten Erfahrungsaustausch besucht hat, gilt als angemeldet!

Kursgeld

Fr. 5.—

Kurs 32

Einfache Arbeiten aus Holz in der 4.–6. Klasse

Leiter

Andreas Valär

Brüel, 7233 Jenaz

Zeit

3–4 Abende

17./25. März, 1. und evtl.

6. April 1982

jeweils 19.00 – 21.00 Uhr

Ort

Furna-Station

Programm

Anfertigung einfacher Gebrauchsgegenstände

Kursgeld

Fr. 15.— (ohne Material!)

Kurs 33

Zeichnen, Malen und Werken auf der Unterstufe (1–3)

Leiter

Albrecht Thomet, Seminarlehrer

Saltinis 319 A, 7203 Trimmis

Zeit

2 Mittwochnachmittage

17./31. März 1982

14.00 – 17.00 Uhr

Ort

Zernez

Programm

— Bildnerisches Darstellen (grafisch, farblich, formmäßig oder szenisch) eines Inhalts, Beispiele erarbeiten

— Offene Lernsituationen — strukturierende Lerneinheiten, Beispiele

- Arbeiten aus dem Unterricht analysieren
- Erfahrungsaustausch

Kursgeld
Fr. 15.—

Kurs 34

Volkstanz (A)

Leiterin
Mägdi Kühne-Rahm
Hinterdorfstrasse 53, 8753 Mollis

Zeit
Samstag, den 20. März 1982
14.00 — 17.00 Uhr

Ort
Chur

Programm
— ca. 6 verschiedene Volkstänze
— Partnerübungen mit Musik
— Am Ende des Kurses werden Unterlagen abgegeben

Kursgeld
Fr. 5.—

Kursträger
Turn- und Sportlehrerkonferenz
Graubünden (TSLK GR)

Kurs 35

Arbeiten mit Furnier

Leiter
Richard Marugg
Bagnera 178, 7550 Scuol

Zeit
24./31. März
jeweils 13.30 — 18.00 Uhr
14. April
13.30 — 19.00 Uhr

Ort
Sta. Maria i. M

Programm
Verschiedene Grundtechniken zum Arbeiten mit Furnier:
— Collagen
— Dekorationen
— Schleifarbeiten aus verleimtem Schichtholz

- Intarsien mit Laubsäge und Messer
- Furnieren

Kursgeld
Fr. 75.—

Cuors 36

Litteratura

Rimnada da texts
ord la litteratura sursilvana

Menader
Dr. Bernard Cathomas, Cuera
Richard Cavigelli, Glion
Prof. Gieri Menzli, Cuera
Prof. Isidor Winzap, Cuera

Temps
mesjamna, ils 24 da mars 1982
allas 14.00 — 17.00 uras

Liug
Glion e Mustér

Program
Introducziun en la laver ed en
l'instrucziun cun il niev mied
d'instrucziun «LITTERATURA».
Principis dall'instrucziun litterara
en scolas superiuras romontschas.

Contribuziun
Fr. 5.—
Nus supplichein Vus d'indicar silla
carta d'annunzia en tgei liug che
Vus lessas prender part dil cuors.

Kurs 37

Jazztanz und Jazzgymnastik in der Schule (A)

Leiter
Hubertus Bezzola
Wiesentalstrasse 93, 7000 Chur

Zeit
Samstag, den 27. März 1982,
14.00 — 17.00 Uhr
Sonntag, den 28. März 1982,
09.00 — 12.00 und 13.00 — 15.00 Uhr

Ort
Zernez
Programm
Jazztanz und Jazzgymnastik in der
Schule:

Grundelemente des Jazztanzes und der Jazzgymnastik bis zu ganzen Bewegungsabläufen.

Kursgeld

Fr. 10.—

Anmeldefrist: 20. März 1982

Kurs 30

Schulschwimmen (A)

Leiterin

Christine Tgetgel-Läderach
Turbanstrasse 1
7270 Davos-Platz

Zeit

(Achtung: neue Kursdaten!)

Samstag/Sonntag,
27./28. März 1982

Ort

Chur, Anlage Sand

Programm

Ziel: Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse im methodischen Bereich des Schwimmunterrichts; SI-FK; J + S-FK

Thema:

- Differenzierung im Schwimmunterricht (ist unser Schwimmunterricht schülergerecht?)
- Vorstellung der neuen Testreihen im Schweiz. Schwimmsport.
- J + S-Informationen gemäss Weisungen für J + S.

Kursgeld

Fr. 20.—

(J + S-Leiter kein Kursgeld)

Kursträger

Schulturnkommission
GR + IVSCH

Kurs 38

**Knabenturnen für Lehrerinnen
Mädchenturnen für Lehrer (A)**

Leiter

Hans Tanner, Turnlehrer
Carausch, 7203 Trimmis

Zeit

Mittwoch, den 31. März 1982
14.00 – 17.00 Uhr

Ort

Schiens

Programm

Praktische Beispiele aus:
Geräteturnen, Gymnastik und Spiel

Kursgeld

Fr. 5.—

Kurs 39

Skitouren-Leiterkurs (A)

Leiter

Nic Kindschi

Oberalpstrasse 36, 7000 Chur

Zeit

12. – 17. April 1982 (Frühlingsferien!)

Ort

Berner Oberland

Programm

- Durchquerung des Berner Oberlandes
- «Vom Wildhorn zum Balmhorn»
- Ausbildung zur Führung von Skitouren
- Information über Gefahren im Gebirge

Kursgeld

Fr. 100.—

Anmeldefrist: 20. März 1981

Kursträger

Lehrerturnverein Graubünden

Kurs 40

Tennis in der Schule (TL)

Leiter

Tomaso Zendralli

Kirchgasse 16, 7000 Chur

Zeit

Samstag/Sonntag,
den 1./2. Mai 1982

Ort

Küblis

Programm

wird im Schulblatt 5
bekanntgegeben

Kursträger

Turn- und Sportlehrerkonferenz
Graubünden (TSLK GR)

Kurs 41

Tanzerziehung auf der Mittelstufe (3–6)

Leiter

Armin Kneubühler, Musiklehrer,
Haldenhof, 6343 Rotkreuz

Zeit

Mittwoch, den 5. Mai 1982
14.00–17.00 Uhr

Ort

Landquart

Programm

Es werden neben allgemeiner Bewegungserziehung verschiedene Tänze, wie Singspiele, getanzte Lieder, Volkstänze und moderne Tänze, auf verschiedene Arten eingeführt.

Daneben versuchen wir, selber Bewegungen und Tänze zu verschiedener Musik zu erfinden. Sollte sich an diesem Nachmittag das Bedürfnis nach einer Fortsetzung des Kurses herauskristallisieren, so wäre dies möglich.

Kursgeld

Fr. 8.—

Kurs 42

Die Illustrierte-Gefährdung unserer Jugend? (5–9)

Leiter

Prof. Josef Weiss
Schubertstrasse 5, 9008 St. Gallen

Zeit

4 Mittwochnachmittage
5./12./19./26. Mai 1982
jeweils 14.00–17.00 Uhr

Ort

Landquart

Programm

- Wesen der Illustrierten
- Portraits einiger Illustrierten
- Illustrierte unter dem Gesichtswinkel einiger Aspekte wie Information, Unterhaltung usw.

— Jugendillustrierte (z. B. Bravo)

— Die Illustrierte im Unterricht

Kursgeld

Fr. 30.—

Kurs 43

Tänze aus

«Musik für die Oberstufe»

(Kurs 6 des Baukastens Oberstufe)

Leiter

Jachen Janett, Musiklehrer,

7549 Madulain

Claudia Müsgens

7514 Sils/Segl

Zeit

Freitag, den 7. Mai 1982

18.00–20.00 Uhr

Samstag, den 8. Mai 1982

14.00–16.00 Uhr

Ort

Chur

Programm

Ziel: Umsetzen der Musik in Bewegung (Endausführung Tanz)

1. Vorbereitung

- Raumerfassung
- Rhythmus erfassung
- Bewegung

2. Verbindung von Rhythmus, Musik und Bewegung

(Tanz: Vorgeschriebene oder improvisierte Endform)

3. Lektionsbeispiel mit Schülern

Kursgeld

Fr. 10.—

Kurs 72d

Lesen, Sprechen, Handeln (1)

Erfahrungsaustausch

(Erstleselehrgang ILZ)

Leiterinnen

Susi Coray (Thusis)

Franziska Eggenberger (Grüsch)

Zeit

Mittwoch, den 12. Mai 1982 —

viertes Treffen

14.00–17.00 Uhr (Thusis)

13.45–16.45 Uhr (Grüsch)

Orte
Thusis, Grüschen

Programm
Während des Schuljahres 1981/82 wird wieder allen Lehrkräften, die mit dem neuen Erstleselehrgang «Lesen, Sprechen, Handeln» arbeiten, an 4 Mittwochnachmittagen Gelegenheit geboten, an Erfahrungsaustauschen teilzunehmen. Bitte notieren Sie auf der Kurskarte, an welchem Kursort Sie mitarbeiten möchten. Wer alle bisherigen Erfahrungsaustausche, resp. einen davon besucht hat, gilt als angemeldet!

Kursgeld
Fr. 5.— pro Nachmittag

Kurs 44
Heimatkundliche Wanderung (A)

Leiter
Lorenz Zinsli
Scalettastrasse 78, 7000 Chur
Prof. Toni Nigg
Obere Plessurstrasse 29, 7000 Chur

Zeit
Sonntag, den 16. Mai 1982

Ort
Tamins-Kunkels-Vättis

Programm
— Wanderung von Tamins über den Kunkelspann nach Vättis mit heimatkundlichen Arbeitsmöglichkeiten (L. Zinsli).
— Rundgang durch die urgeschichtliche Ausstellung im Heimatmuseum Vättis (Prof. Toni Nigg).

Kursgeld
Fr. 5.—

Kurs 45
Frauenschüeli (A)
(Heimatkundliche Wanderung)

Leiter
Erwin Gredig, 7208 Malans
Lorenz Zinsli
Scalettastrasse 78, 7000 Chur

Zeit
Sonntag, den 23. Mai 1982

Ort
Versam-Valendas

Programm
— Wanderung Versam-Valendas
— Besprechung
— der geologischen Formen (Rheinschlucht)
— des Waldes
— der Pflanzen (Frauenschuh)
— der Dörfer

Kursgeld
Fr. 10.—

Kurs 46
Führung von Schulklassen im Wald (O)

Leiter
Flurin Bischoff, Sekundarlehrer
Signinastrasse 32, 7000 Chur
Robert Jecklin, Forstingenieur
Forstinspektorat, 7000 Chur

Zeit
3 Mittwochnachmittage
2./9./16. Juni 1982

Ort
Untervaz

Programm
Der Wald als Lebensgemeinschaft
— Referate
— Praktische Arbeiten im Freien
— Lektionsformen

Kursgeld
Fr. 30.—

Kurs 47
Heimatkundliche Wanderung (A)

Leiter
Georg Florin, 7206 Igis
Hans Voellmy, 7220 Schiers

Ort
Haldenstein-Untervaz-Mastrils

Zeit
Sonntag, den 6. Juni 1982
Programm
Gemeinschaftliche Wanderung
— Rasten an geeigneten Plätzen
— Erklären und Besichtigen
der Besonderheiten
Kursgeld
Fr. 5.—

Kurs 48
Musik hören 3.—6. Klasse

Leiter
Josef Röösli
Am Hang, 6285 Hitzkirch
Zeit
Mittwoch, den 23. Juni 1982
Ort
Chur
Programm
Jede Musikerziehung ist vor allem Hörerziehung. Daher nimmt das bewusste Hören von Musik auf allen Stufen einen wesentlichen Platz ein. Der Kurs will vor allem Möglichkeiten vom Hören zum eigenen Tun aufzeigen, z. B. sich bewegen zur Musik (Tanz), den Verlauf einer Melodie oder eines Rhythmus aufzeichnen (grafische Notation), zur Musik zeichnen usw.
Kursgeld
Fr. 10.—

Kurs 49
Der Waltensburger Meister (A)

Leiter
Gerhard Würgler, Gymnasiallehrer
Blumenacker, 7220 Schiers
Zeit
Freitag, den 18. Juni 1982
20.00—21.15 Uhr
• Sonntag, den 20. Juni 1982
Ort
18. Juni: Schiers oder Chur

(je nach der Herkunft der Kurs- teilnehmer)
20. Juni: Waltensburg — Schams
Programm
18. Juni: Einführendes Referat
20. Juni: Exkursion: Waltensburg — St. Georg (Rhäzüns) — Dusch/ Paspels — Clugin — Casti (Schams)
Kursgeld
Fr. 10.—

Kurs 50
Sommertourenwoche (A)
(1981 wegen ungünstiger Witterung ausgefallen)

Leiter
Matheus Bühler
Austrasse 28, 7000 Chur
Zeit
5.—11. Juli 1982
Ort
Vom Calanda zum Rheinwaldhorn
Programm
Ausbildung der Teilnehmer zu verantwortungsbewussten Tourenleitern für Schüler. Besteigung von fünf prächtigen Berggipfeln (Calanda, Ringelspitz, Beverin, Surettahorn, Rheinwaldhorn)
Kursgeld
Fr. 100.—
Anmeldefrist: 1. Juni 1982
Kursträger
Lehrerturnverein Graubünden

5. Bündner Sommerkurswoche (9. bis 13. August 1982)

Wichtig: Anmeldefrist für alle Kurse: 22. Mai 1982

Es werden folgende Kurse angeboten:

Kurs S 1

Problemkinder, unsere gemeinsame Aufgabe (1 – 6)

Leiter

Heinz Kaltenrieder
Sut Canova, 7499 Paspels

Zeit

9. – 12. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Der Kurs richtet sich an Lehrkräfte an Primarschulen und Kleinklassen aller Richtungen (Heilpädagogische Sonderklassen, Hilfsklassen, Kleinklassen, Einführungsklassen). Wir werden in diesem Kurs versuchen, gemeinsam — Primarlehrer zusammen mit Heilpädagogen — nach Wegen zu suchen, wie wir Problemkinder (verhaltengestörte und lernbehinderte Schüler) besser verstehen, fördern und integrieren können.

Dabei wollen wir selber eine lebendige Gruppe werden, uns als Primarlehrer, als Heilpädagogen gegenseitig besser kennenlernen und und auch eigene Probleme und Nöte aus unserem Berufsfeld mitteilen und sie angehen.

Teilziele: zum Beispiel

- besseres Verständnis entwickeln für die Situation des verhaltengestörten und lernbehinderten Kindes
- eigene Einstellung überdenken (Erwartungshaltung)
- das auffällige Kind als Mitglied einer Gemeinschaft verstehen lernen
- Bedingungen des Lernens analysieren

- In der Begegnung meinen Kollegen (Primarschule — Kleinklasse) besser kennen und verstehen lernen
- Hilfen und Anregungen für die praktische Arbeit entwickeln
- Fragen unser Schulsystem betreffend formulieren

Wir arbeiten in Plenumsgesprächen, in Gruppen, mit Fallbetrachtungen, praktischen Übungen, Rollenspielen u.a. Es wird eine aktive und initiative Mitarbeit erwartet. Da ich den Kurs auf die Bedürfnisse der Teilnehmer ausrichten möchte, werden wir anlässlich einer Vorbereitungssitzung konkrete Themenwünsche, Probleme, Fallbeispiele zusammentragen und auch die Arbeitszeiten gemeinsam festlegen.

Es ist vorgesehen — falls die Teilnehmer dies wünschen —, den Kurs praxisbezogen weiterzuführen, z.B. an monatlichen Zusammenkünften.

Kursgeld

Fr. 20.—

Kurs S 2

Lernen in Schule und Leben: Meine Möglichkeit, zwei Erfahrungsräume zu verbinden (A)

Nähtere Angaben folgen im Schulblatt Nr. 5.

Kurs S 3

Rhythmus — ein pädagogisches Arbeitsprinzip (1 – 4)

Leiterin

Sabine Muischneek
Obere Wasen 94, 4335 Laufenburg

Zeit
9.—13. August

Ort
Lehrerseminar Chur

Programm

Ziel:

- *Rhythmik* versucht, die natürliche Bewegungsfreude des Kindes zu unterstützen und zu fördern;
- *Sinneswahrnehmungen* zu sensibilisieren und zu differenzieren;
- *Beziehungen* aufzubauen zur sicht- und hörbaren Umwelt, zu Menschen und Dingen;
- *eigene Ausdrucksmöglichkeiten* — mittels Bewegung, Klang, Sprache, Farben, Formen — zu provozieren und zu entwickeln.

Methode:

Durch eigenes Tun werden wir Erfahrungen sammeln, diese in Kleingruppen auswerten und uns überlegen, wie sie auf die Bedürfnisse der Kinder verschiedener Altersstufen und Begabungen übertragen werden können.

Kursgeld
Fr. 25.—

Kurs S 4

Berufswahlvorbereitung (O)

Leiter

Erwin Egloff
Berufsberatungsstelle
Landstrasse 32, 5430 Wettingen

Zeit

9.—13. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

Es geht in diesem Kurs um das Vertrautwerden mit Lernzielen, Inhalten und Arbeitshilfen des neuen Lehrmittels «Berufswahlvorbereitung» von E. Egloff. Dieses ermöglicht eine systematische Berufs-

wahlvorbereitung in zwei Richtungen:
— Hilfen zur Persönlichkeitsausbildung und Bewusstwerdung und
— eine exemplarische Hinführung zur Arbeits- und Berufswelt.
Die Teilnehmer sollen nicht nur wissen, sondern auch erleben, wie sich die Berufsfundung beim Jugendlichen entwickelt. Sie werden dabei auch mit ihrer wichtigen Funktion als Impulsgeber für Schüler und Eltern auseinandersetzen.

Kursgeld
Fr. 30.—

Kurs S 5

Wege zur Mathematik 1./2. Kl.

Leiter

Prof. Dr. A. Kriszten
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf
Annelis Calonder, 7214 Grüsch
Linus Beeli, 7181 Curaglia

Zeit
9.—13. August

Ort
Lehrerseminar

Programm

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik 1./2. Klasse» zu vermitteln. (Didaktische Hilfsmittel, Unterrichtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten)

Die folgenden Themen werden behandelt:

- 1) Zahlsysteme
- 2) sortieren
(logische Blöcke-Bäume)
- 3) Zahlbegriff:
 - a) konkretes Material
 - b) abstraktes Material
- 4) Rechenoperationen:
Maschinen-Diagramme
- 5) Übungsformen — Sorten
- 6) Elternarbeit

Kursgeld

Fr. 35.—

Falls sich genug romanisch-sprechende Lehrkräfte anmelden, wird ein Kurs in romanischer Sprache erteilt.

Kurs S 6**Wege zur Mathematik 3./4. Kl.***Leiter*

Prof. Dr. A. Kriszten

Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Ursula Carisch

7131 Obersaxen Meierhof

Zeit

9.—13. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

- Sortieren (versch. Diagramme)
- Rechnen mit Grössen (Sorten)
- Funktionen
(Zahlengitter, Dreieck, Stern)
- Maschinen-Maschinenketten
- Mathematisches Golf
- Flussdiagramm
- fremde Zahlsysteme
- Operationen
(4. Kl.: Schriftl. Operationen)
- Teilbarkeit
- Sachrechnen
- Übungsformen
(Beispiele herstellen)

Kursgeld

Fr. 30.—

Kurs S 7**Wege zur Mathematik 5./6. Kl.***Leiter*

Prof. Dr. A. Kriszten

Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Fredy Züllig

In Langwiese 43, 8424 Embrach

Zeit

9.—13. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

- Zahlschreibweise
- Dezimalbrücke
- Maschinen, Maschinenketten
- Zahlengitter, Stern
- Teilbarkeit
- Brüche
- Bäume
- Mathematisches Golf, Flussdiagramme
- Schlussrechnung
- Sachrechnen

Kursgeld

Fr. 30.—

Kurs S 8**Erstlesen (1 – 2)***Leiter*

Prof. Dr. Kurt Meiers

Seitenstrasse 18, 7410 Reutlingen 2

Zeit

9.—13. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

- Sprache und Schrift als Gegenstand des Lese-Erstunterrichts.
- Die psychologischen Bedingungen beim Kind und ihre Wirkung auf den Leselernprozess.
- Kritische Durchleuchtung der herkömmlichen Methoden des Lesenlernens.
- Pädagogisch-didaktische Grundsätze zur Gestaltung des Lese-Erstunterrichts.
- Analyse von Leselernwerken (Fibel) und sonstigen Materialien zum Lesenlernen.
- Fragen zur praktischen Gestaltung des Lese-Erstunterrichts (Differenzierung, Betreuung von Kindern mit Leselernschwierigkeiten, Verbindung von Lesen und Schreiben, Erstellung eigener klassenspezifischer Lestexte, Integration des Leselehrganges in den übrigen Unter-

richt, Probleme der Mundart,
Motivieren zum Lesen, spezielle
Übungen...)
— Planung des Einstiegs
in den Leselernprozess
(erster Tag, erste Woche)

Kursgeld
Fr. 50.—

Kurs S 9 **Leseverfahren auf der Mittelstufe (4–6)**

Leiter
Walter Bisculm,
Saluferstrasse 38, 7000 Chur
Reto Thöny,
Herrengasse 16, 7000 Chur

Zeit
11.–13. August (2½ Tage)

Ort
Lehrerseminar Chur

Programm
Der Kurs will den Teilnehmern
Ideen und Anregungen für einen
lebendigen Leseunterricht vermit-
teln. Wir wollen verschiedene Text-
sorten und Gedichte so aufberei-
ten, dass sie im eigenen Unterricht
eingesetzt werden können.

- Leseverfahren und Lesehilfen
- Lesebeispiele
- Die Lesestunde
- Hilfen im Leseunterricht
- Lesebuch – ein Buch zum Lesen
- Vom Unsinn und Wert des
Nacherzählens

Kursgeld
Fr. 15.—

Kurs S 10 **Vom Umgang mit litera- rischen Texten auf der Oberstufe**

Leiter
Dr. Walter Lerch, Obere Au
7220 Schiers
Lic. phil. Christian Jenni, Obere Au
7220 Schiers

Zeit
11.–13. August (2½ Tage)

Ort
Lehrerseminar Chur

Programm
wird im Schulblatt 5
bekanntgegeben

Kurs S 11 **Lebensnaher Deutschunterricht in der Realschule**

Leiter
Karl Lüthi, Reallehrer
Letzigraben 200, 8047 Zürich

Zeit
11.–13. August (2½ Tage)

Ort
Lehrerseminar Chur

Programm
— Auswahl und Behandlung von
Lektüren:
Motivation zur Eigenlektüre,
Bearbeitung der Texte, Lese-
schwächen, Lesekorrekturen
— Abwechslungsreiche Gedichts-
behandlung:
Vorschläge, intensive Arbeit am
Gedicht inkl. Transfer in die
Musik
— Gestaltung von guten Übungs-
lektionen:
Sprachtraining, Rechtschreibe-
training, Nachbesprechung von
schriftlichen Arbeiten
— Sinnvolle Aufsatztthemen:
Anregungen für gute Aufsätze,
Korrektur und Bewertung

Kursgeld
Fr. 25.—

Kurs S 12 **Sprechtechnik und Atem- schulung, lebendiges Gestalten von Sprache, Poesie und Prosa (A)**

Leiterin
Skil Passini-Kaiser
Oberdorf 39, 7499 Paspels

Zeit
9.–12. August (2½ Tage)

Ort
Lehrerseminar Chur

Programm
Das Ziel dieses Kurses ist es, dem Teilnehmer die richtige Anleitung zur Atem-, Stimm- und Sprech-erziehung zu geben. Es geht darum, die biologischen Grundgesetze beherrschen zu lernen, die jeder Rednerberuf erfordert (auch der Beruf des Lehrers ist ein Redner-beruf!). Dazu kommt das Erarbeiten und das lebendige Gestalten von Gedichten und Prosalesungen (Kurzgeschichten), zum Teil mit verteilten Rollen. Es wird auch an das Ausspielen kleiner Szenen gedacht: Idee und Ausführung als Vorbedingung zu richtigem Anleiten der Schüler.

Kursgeld
Fr. 15.—

Kurs S 13

Singen/Musikunterricht in der 3./4. Kl.: Erarbeiten einer Lektionsreihe

(Kurs 8 des Baukastens 3./4. Kl.)

Nähere Angaben folgen im Schulblatt Nr. 5

Kurs S 14

Singen/Musikunterricht in der 5./6. Kl.: Erarbeiten einer Lektionsreihe

(Kurs 8 des Baukastens 5./6. Kl.)

Nähere Angaben folgen im Schulblatt Nr. 5

Kurs S 15

Musikunterricht an der Oberstufe

Leiter
Hugo Beerli
Stachen 302, 9320 Arbon

Zeit
9.–10. August

Ort
Lehrerseminar Chur

Programm
– Aufbau und Gestaltung eines zeitgemässen Musikunterrichtes an der Oberstufe (Real-, Sekundar- und Bezirksschulen) nach dem Schulmusikwerk des Kursleiters

– **Themenkreise:**
Schallerlebnisse – Notenschrift
– Rhythmus – Tonsysteme – Instrumentenkunde – Form in der Musik – Musik im Alltag

Kursgeld
Fr. 10.—

Kurs S 16

Einfache Rhythmusinstrumente aus Holz (A)

Leiter
Christian Patt
Oberdorf, 7099 Malix

Zeit
9.–11. August

Ort
Lehrerseminar Chur

Programm
Wir bauen uns einfache Rhythmusinstrumente aus Holz zur Verwendung in Schule und Kindergarten.

Instrumente:
2 Klangstäbe, Blocktrommel, Röhrentrommel (einfach oder doppelt), Rassel, Raffel, Stielkastagnette o. a. Jeder Teilnehmer kann 3–5 Instrumente (nach eigener Wahl) herstellen.

Kursgeld
Fr. 55.—

Kurs S 17

Kreativität und Bibel (Biblische Gestalten – in Bildern lernen) (A)

Leiterin

Doris Egli

Sonnenweg 25, 6340 Baar

Zeit

9.–13. August

Ort

Lehrerseminar

Programm

Wir erarbeiten uns ca. 30 cm grosse bewegliche Figuren, statten sie aus mit Kleidern und Symbolen und geben ihnen verschiedene Rollen in biblischen Erzählungen.

Wir üben mit den beweglichen Figuren

- biblische Erzählungen darstellen
- biblisches Denken und biblische Gestalten lebendig werden lassen
- biblische Texte nach szenischen Möglichkeiten abtasten
- Beziehungen entdecken zu heute, zum Alltag
- im religiösen Bereich Lernstoff an Kinder und Jugendliche herantragen.

Kursgeld

Fr. 75.–

Kurs S 18

Vom Linolschnitt zum farbigen Holzschnitt (A)

Leiter

Prof. Emil Hungerbühler

Vereinaweg 3, 7000 Chur

Zeit

9.–13. August

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

a) Demonstration:

Verschiedene Drucktechniken und Gestaltungsmöglichkeiten.

Beispiele für Weisslinien- und Konturschnitt, Schwarz- und Weissflächenschnitt und Schraffur. Kombinieren verschiedener Gestaltungsmittel.

b) Praktische Arbeit:

Entwerfen von einfarbigen Linolschnitten und ein- oder mehrfarbigen Holzschnitten. Übertragen des Entwurfes auf die Druckplatte. Schneiden und drucken einer kleinen Auflage.

Kursgeld

Fr. 65.–

Kurs S 19

Spinnen mit dem Spinnrad (AL)

Leiterin

Ruth Boxler

Rathausgasse, 7208 Malans

Zeit

9.–11. August (2½ Tage)

Ort

Lehrerseminar Chur

Programm

- Geschichte des Spinnrades
- Wahl eines Rades
- Pflege und Einrichtung
- spinnen am Spinnrad
- abnehmen des gesponnenen Garnes
- Strangen legen
- zwirnen
- Ausführung und Struktur des Garnes
- spinnen von Wolle, Seide, Baumwolle, evtl. Flachs, Hanf

Kursgeld

Fr. 20.– (ohne Material)

Kurs S 20

Überstickte Textilcollagen (AL)

Leiterin

Ruth von Fischer

Kirchgasse 15, 8001 Zürich

Zeit
9.—13. August

Ort
Lehrerseminar Chur

Programm
Kursziel:

- Übungen im farbigen Gestalten mit Stoffresten
- Farben-Probleme erkennen und zu lösen versuchen
- Möglichkeiten finden, die Stoffe auf einer gegebenen Fläche zu verteilen (20×20 cm, 20×15 cm usw.) und anzunähen.

Thema:
Kleid, einfache Figurverzierung (Binka) einer kleinen Fläche

Arbeitsweg:
Viele Gestaltungsübungen

Kursgeld
Fr. 45.—

Kurs S 21

Holzarbeiten (Grundkurs I. Teil)

(5—9)

Leiter
Lorenz Fontana
Saluferstrasse 36, 7000 Chur

Zeit
2.—13. August

Ort
Chur

Programm
An diesem Kurs werden die gleichen Fertigkeiten und Kenntnisse vermittelt wie an einem schweizerischen Kurs.

Der 1. Kursteil will dem Teilnehmer die elementaren handwerklichen und technischen Grundkenntnisse der Holzbearbeitung vermitteln:

- Sägen, Hobeln, Feilen usw.
- verschiedene Holzverbindungen
- zweckmässige Oberflächenbehandlung

Nebst der im Vordergrund stehenden praktischen Arbeit sollen weiter in den Kurs einbezogen werden:
— Werkstatteinrichtung, Werkzeugbehandlung, Materialkunde, Materialbeschaffung, Einsatz von Maschinen, Unfallverhütung, Stoffprogramm.

Kursgeld
Fr. 70.—

Fortsetzung: Weitere Kurswochen werden nach Absprache mit den Kursteilnehmern im Verlaufe des Schuljahres 1982/83 durchgeführt.

Kurs S 22

Metallarbeiten (Grundkurs I. Teil)

(O)

Leiter
Marco Valsecchi
7431 Flerden

Zeit
2.—13. August

Ort
Chur

Programm
Theorie und Praxis
1. Arbeitsvorgänge
2. Werkzeuge und Geräte
3. Arbeitshinweise
4. (wo erforderlich Nat'lehre)
5. Didaktische, methodische Hinweise

- Gedanken zum Betrieb in der Metallwerkstatt
- Pflege und Handhabung der Werkzeuge
- Messen und anreissen
- sägen mit der Bügelsäge
- scheren von Blechen
- feilen am Schraubstock
- schleifen, polieren
- bohren
- biegen
- nielen, verschrauben
- löten mit Weich- und Hartlot

- Umgang mit der Autogen-schweissanlage
(Gas-Schmelzschweißen)
- schmieden
(einige Anfängermöglichkeiten)
- ätzen

Kursgeld

Fr. 170.—

Fortsetzung: Weitere Kurswochen werden nach Absprache mit den Kursteilnehmern im Verlaufe des Schuljahres 1982/83 durchgeführt.

Kurs S 23

Sommersportwoche (A)

Leiter

Stefan Bühler
Kantonales Sportamt GR
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Zeit

9.—13. August

Ort

Zuoz

Programm

Vormittags: Grundsportarten
Anregungen und Impulse für den Turn- und Sportunterricht in:
— Gymnastik
— Geräteturnen
— Spiele
für 2 Grundsportarten

Nachmittags: Wahlsportangebot

Wünsche — persönliche Sporttechnik — OI — Tennis — Kanu — Schwimmen — New Games (neue Spiele) — Badminton
für 2 Wahlsportarten
— Rahmenprogramm und Nationalparkwanderung

Kursgeld

Fr. 85.— (inkl. Unkostenbeitrag an Unterkunft und Verpflegung)

Kurs S 24

Milchverwertung im Haushalt (HWL)

Leiter

Duosch Regi, dipl. Ing. agr.

Kant. landw. Schule Plantahof,
7302 Landquart

Zeit

12./13. August

Ort

Plantahof Landquart / Alpsennerei

Programm

12. August:

Herstellen von: Joghurt, Quark, Frischkäse, Weichkäse, Zieger, Butter

13. August

Besuch einer Alp mit Käsefabrikation

Kursgeld

Fr. 15.—



Voranzeige

Führung von Schulklassen im Wald

Leiter

Flurin Bischof, Sekundarlehrer
Signinastrasse 32, 7000 Chur
R. Jecklin, Forstingenieur, Chur

Zeit

3 Mittwochnachmittage
2./9./16. Juni 1982

Ort und Programm

werden im Schulblatt Nr. 5
bekanntgegeben

Ausserkantonale und andere Kurse

Koordinationsstelle Fremdspracheunterricht EDK-OST

Intensivkurs Französisch für Oberstufenlehrer

Der Kurs richtet sich an Reallehrer und Sekundarlehrer, welche Französischunterricht erteilen. Es werden sowohl Französischkenntnisse als auch Unterrichtserfahrung in diesem Fach vorausgesetzt.

Zeit

12. bis 24. Juli 1982

Ort

Universität Neuchâtel

Zielsetzung

Vertiefung der Kenntnisse der französischen Sprache; Verbesserung von Hörverstehen, Leseverstehen und vor allem Sprechfertigkeit; Schaffung und Festigung der Motivation für das Erteilen von Französischunterricht gemäss neueren Lernzielen und mit neueren Lehrmitteln.

Der Kurs richtet sich in erster Linie an Lehrer, welche ihr Französisch auffrischen wollen und welche für die Arbeit mit neueren Lehrmitteln einen neuen Impuls in bezug auf die eigene Sprechfertigkeit suchen.

Programm

2 mal 32 Wochenlektionen;
Vormittags: Arbeit in Niveau-
gruppen gemäss Vorkenntnissen
(gemeinsam mit dem Cours de va-
cances der Université de Neuchâ-
tel); Nachmittags: Spezialpro-
gramm für ostschweizerische Leh-
rergruppe.

Unterkunft

Auf Wunsch und soweit möglich werden Unterkünfte in Familien, Hotels oder Pensionen vermittelt.

Kurskosten

Fr. 300.—

Anmeldung bis 31. März 1982
an: Koordinationsstelle
Fremdspracheunterricht EDK-OST
c/o Pädagogische Arbeitsstelle
Museumstrasse 39, 9000 St. Gallen
Tel. 071 242022

Internationale Schulmusik- wochen in Salzburg Sommer 1982

50. Musiklehrgang

A-KURS:

28. Juli — 6. August 1982

Für Musikerziehung bei 6- bis 10-
jährigen der Grundschule bzw. Pri-
marschule und Orientierungsstufe
der 10- bis 12jährigen.

Anreisetag: 28. Juli 1982

Abreisetag: 6. August 1982

B-KURS:

6. — 15. August 1982

Für Musikerziehung bei 10- bis 16-
jährigen der Sekundarstufe an
Haupt-, Real-, Sekundarschulen,
Mittelschulen und Gymnasien.

Anreisetag: 6. August 1982

Abreisetag: 15. August 1982

Leitung

Professor Dr. Leo Rinderer,
unter Mitarbeit bekannter Musik-
pädagogen aus den deutschsprachigen
Ländern. Möglichkeit zum
Besuch der Salzburger Festspiele.

Auskünfte für die Schweiz, Kurs-
programme und Anmeldeformulare
sind erhältlich bei Hugo Beerli,
Stachen 302, 9320 Arbon,
Tel. 071 462207

Wartensee-Mattli-Musikwoche

Leiter

Armin Reich

Felix Forrer

Ueli Bietenhader

Zeit

11.—18. Juli 1982

Ort

Antoniushaus Mattli, Morschach

Programm

Chorgesang, Orchester, Musikkunde, Fakultative Kurse

Auskunft und Prospekte bei:

Armin Reich, Musiker

Grindlenstrasse 10, 9630 Wattwil

Tel. 074 73030

Zielsetzungen

Erfahren, reflektieren und bearbeiten der Zusammenhänge zwischen persönlichem Verhalten und dessen Wirkung im Berufsfeld einerseits und der Wirkung der beruflichen Realität auf die individuelle Persönlichkeit andererseits.

«Was tue ich, wie tue ich es, und welches sind Konsequenzen meines Handelns?», sind Fragen, die wir stellen und angehen wollen, um unser Leben in persönlicher und beruflicher Hinsicht bewusster gestalten zu können.

Arbeitsweise

Rollenspiel, Gespräche, Gruppenarbeiten, Übungen; der Eigeninitiative der Kursteilnehmer wird viel Raum gegeben.

Kursgebühr

Fr. 20.—

Anmeldeschluss

Ende März 1982

Anmeldung an:

Heilpädagogisches Seminar

Kantonsschulsstrasse 1, 8001 Zürich

Heilpädagogisches Seminar Zürich

Das Heilpädagogische Seminar Zürich führt im Schuljahr 1981/82 unter anderem folgende Fortbildungskurse durch:

Kurs 5

Rollen und Rollenverhalten in meinem Beruf

Lehrkräfte an Sonderklassen, an Hilfsschulen, an heilpädagogischen Sonderschulen, an Heimschulen aller Art; Heimleiter, Heimerzieher u. a. m.

Kursleitung

Karl Aschwanden

Teilnehmer:

bis 14

Zeit

7 Freitagnachmitte von 13.30—17.00 Uhr

7./14./28. Mai

4./18./25. Juni, 2. Juli 1982

Ort

Heilpädagogisches Seminar, Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

Kurs 10

Hilfen fürs Beratungsgespräch (I)

Fortbildungskurs für Fachleute aus heilpädagogischen Berufen

Kursleitung

Dr. Ruedi Arn

Zeit

4 Dienstagnachmitte von 14.00—17.00 Uhr:

4./11./18./25. Mai 1982

Ort

Heilpädagogisches Seminar
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

Zielsetzungen

Bewussteres Erfahren und Weiterentwickeln des eigenen Gesprächs- und Beratungsstils.

Stärkung des Vertrauens in die eigenen Möglichkeiten, mit anderen Menschen (Eltern, Mitarbeitern, Vorgesetzten, Behördevertretern u. a. m.) Probleme, Störungen, Konflikte im Gespräch angemessen anzugehen und zu bearbeiten. Ausbau der Möglichkeiten, über Befund und über Therapiepläne situationsgemäß orientieren zu können. Beraten ohne «Rat zu geben», zuhören ohne «zu verhören».

Arbeitsweise

«Bearbeiten» von Situationen aus der beruflichen Praxis der Teilnehmer, Übungen in Kleingruppen, Rollenspiel, Kurzinformationen, Einsatz von Tonband.

Kursgebühr

Fr. 95.—

Anmeldeschluss

Ende März 1982

Anmeldung an:

Heilpädagogisches Seminar
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

Kurs 17

Wie und in welchen Situationen lässt sich Rhythmisik in den Unterrichtsaltag einbauen?

Kursleitung

Alice Thaler-Battistini

Teilnehmer

12

Zeit

5 Wochenenden

1. Teil: 15./16. Mai, 5./6. Juni,
26./27. Juni 1982

2. Teil: 11./12. September,
25./26. September 1982

Samstag, 14.00—18.00 Uhr
Sonntag, 10.00—16.00 Uhr

Ort

Saal im Hause Zeltweg 53
8032 Zürich

Zielsetzungen

Erweitern der Kenntnisse über die Anwendungsmöglichkeiten der Rhythmisik.

Entdecken und/oder Weiterentwickeln von Bezügen zwischen Rhythmisik und Schulfächern.

Erarbeiten von rhythmisch-musikalischen Themenkreisen.

Arbeitsweise

Bewegen — Tönen — Hören — Sehen: Über das eigene Tun sollen diese Zusammenhänge bewusster werden.

Im Anschluss an Übungen werden Praxisbezüge erarbeitet.

Einzel-, Partner- und Gruppenübungen wechseln mit Arbeitsgruppen. Die Praxis-Erfahrungen und Bedürfnisse der Kursteilnehmer/innen bestimmen die Gliederung der Kursinhalte mit.

Kursgebühr

Fr. 250.—

Anmeldeschluss

Ende März 1982

Anmeldung an:

Heilpädagogisches Seminar
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

Kurs 20

Zusammenarbeit mit Praktikanten

Der Kurs richtet sich an Fachleute in heilpädagogischen Institutionen, die mit Praktikanten zusammenarbeiten (Erziehungsleiter, Heimleiter, Praktikumsleiter, Gruppenleiter, Lehrkräfte u. a. m.).

Kursleitung

Thomas Hagmann

Dr. Ruedi Arn

Kursteilnehmer
bis 16

Zeit

3 Montage: 10./17./24. Mai 1982
je 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort
Heilpädagogisches Seminar, Zürich
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich
(beim Pfauen)

Zielsetzungen
Wir versuchen, die Bedeutung dieser anspruchsvollen Arbeit und Begegnung erlebbar zu machen. Wir möchten über geeignete Möglichkeiten von Zusammenarbeit nachdenken und Formen der Beratung und der Beurteilung von Praktikanten in die Kursarbeit einbeziehen.

Arbeitsweise
Arbeit mit Hilfe von «exemplarischen Situationen»; Gruppenarbeiten, kurze Informationsphasen, Arbeitsunterlagen zur praktischen Erprobung.

Kursgebühr
Fr. 150.—

Anmeldeschluss
Ende März 1982

Anmeldung an:
Heilpädagogisches Seminar,
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich
Tel. 01 251 24 70 / 47 11 68

Das vollständige Kursprogramm sowie Anmeldeunterlagen können kostenlos im
Heilpädagogischen Seminar, Zürich
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich
Tel. 01 251 24 70 / 47 11 68,
angefordert werden.

Jeux-dramatiques **Einführungskurs**

Leiterin
Theres Erni
Im Klösterli 64, 8044 Zürich

Zeit
12. – 14. April 1982

Ort
Basler Studienheim
2333 La Ferrière BE

Programm
Die Jeux-dramatiques sind freies, spontanes Ausdrucksspiel / Ausdruckstanz.
Über versch. Sensibilisierungs-Übungen lernen wir zuerst uns selber intensiver wahrzunehmen, zu erleben und 'nonverbal' auszudrücken und weiter über das Erleben Kontakt zu schaffen zu Raum, Naturelementen, Gegenständen, Farben, Partnern und Gruppe.
Spielerisch versuchen wir dann alltägliche Erlebnisse, Musik und Literatur spontan in Mimik, Gestik und Tanz auszudrücken.

Durch die Jeux können Sie Ihre eigenen gestalterischen Fähigkeiten kennen und damit auch experimentieren lernen. Sie geben Ideen für den Aufbau von Spontantheater wie auch für die Erziehung unserer Kinder zu kreativem Tun.

Zur Teilnahme genügt die Bereitschaft, etwas Neues erfahren zu wollen.

Anmeldung bei:
Theres Erni, Im Klösterli 64
8044 Zürich, Tel. 01 47 80 27

Freie Pädagogische Akademie

Wochenendtagungen in der Vila Iskandaria, Ebetswil

**INDIVIDUALISIERENDE
PÄDAGOGIK**

Leitung: Marcel Müller-Wieland

6./7. März
METHODEN DER
INDIVIDUALISIERUNG

24./25. April
INDIVIDUALISIERENDE FORMEN
DER SCHÜLERERFASSUNG

8./9. Mai ELTERN UND SCHULE	
21./22. August DAS PROBLEM DER SELEKTION	
25./26. September INDIVIDUALISERENDE, GEMEINSCHAFTSBILDENDE SCHULE	
30./31. Oktober SCHULE UND GESELLSCHAFT	
DIE ÄSTHETISCHE GRUNDHALTUNG IM INDIVI- DUALISIERENDEN UNTERRICHT	
13./14. März PUPPENSPIEL UND SCHATTENTHEATER	
<i>Leitung:</i> Rudolf Stössel, St. Gallen	
15./16. Mai BILDNERISCHES GESTALTEN	
<i>Leitung:</i> Andreas Chiquet / Arthur Wyss	
22./23. Mai BILDNERISCHES GESTALTEN	
<i>Leitung:</i> Andreas Chiquet / Arthur Wyss	
5./6. Juni RHYTHMIK UND PERSÖNLICHKEITSBILDUNG	
<i>Leitung:</i> Marcel Müller-Wieland	
19./20. Juni MENSCH UND KLANG	
<i>Leitung:</i> Rolf Looser	
4./5. September MUSIK IM UNTERRICHT DER VOLKSSCHULE	
<i>Leitung:</i> Hans Philipp	
6./7. November «GESETZ» UND SCHÖNHEIT IN DER NATUR	
<i>Leitung:</i> Marcel Müller-Wieland	
Kosten je Tagung, einschliesslich Kost und Logis Fr. 80.—	

SVSS Schweizerischer Verband für Sport in der Schule	
Kursausschreibungen Frühling 1982	
Lehrerkurs zur Förderung der methodisch-didaktischen Kompetenz (Kategorie A)	
Nr. 27 alle Stufen Skilagergestaltung und Fachmetho- dik in verschiedenen Disziplinen 12. – 17. April 1982, Engstlingenalp <i>Leitung:</i> U. Jili und andere	
Der Kurs soll im Wahlfachsystem durchgeführt werden, wobei die Witterungs- und Schneesituation berücksichtigt wird. Die Verbesserung der persönlichen Fertigkeiten ist integriert, steht aber nicht im Zentrum des Kurses.	
Lehrerkurse zur Förderung der spezifischen Fachkompetenz (Kategorie B)	
Nr. 31 New Games und Leicht- athletik in der Schule für diplomierte Turnlehrer 29. – 31. März 1982 Kanti Winterthur <i>Leitung:</i> HR. Hasler / K. Murer	
Nr. 32 Leichtathletik in der Schule 19./20. April 1982, Baar <i>Leitung:</i> K. Murer	
Nr. 33 Polysportive Woche: Skifahren allround und Akrobatik/ Tanz/Spiel 4. – 9. April 1982, Davos <i>Leitung:</i> P. Huwyler	

Nr. 34 Polysportive Woche:
Skifahren allround und Akrobatik/
Tanz/Spiel
12. – 17. April 1982, Davos
Leitung: P. Huwyler

Nr. 35 Skitourenführung
2. – 7. April 1982, Gr. S. Bernard
Leitung: C. Schenkel

**Lehrerkurse zur
J + S-Leiterqualifikation
(Kategorie C)**

Nr. 53 Geländesport:
J + S LK 1, J + S FK
29. März – 3. April 1982, Tenero
Leitung: Giauke

Nr. 54 Geländesport: J + S LK 2
29. März – 3. April 1982, Tenero
Leitung: Giauke

Nr. 62 Skifahren in der Schule:
J + S LK 2
28. März – 3. April 1982,
Andermatt
Leitung: P. Aschwanden

Anmeldeschluss: 10. März 1982
Anmeldung bei TK SVSS
8561 Wäldi

**Bündner Naturschutzbund
Programm 1982**

Dienstag, 16. März, 20.15 Uhr
1. «Mitglieder werben», kleine Ausstellung des BNB an der HIGA
82. Wer hat Lust, die ca. 8 m² mitzugestalten? Treffpunkt: Kantonschule Chur, Eingangshalle.

Samstag, 27. März,
14.00 – 17.00 Uhr
2. Führung ins Amphibienbiotop
«Brühl» bei Reichenau. Leitung:
A. Casutt. Treffpunkt: Parkplatz
Kiesgrube.

Sonntag, 16. Mai,
06.00 – 11.00 Uhr
3. Vogelkundliche Exkursion in
Trimmis. Leitung: H. Jenny.
Treffpunkt: Schulhaus.

Dienstag, 25. Mai, 8. Juni,
jeweils 20.00 – 21.30 Uhr
4. Kleiner Anfängerkurs für Mikroskopieren (drei Abende) in folgenden Orten: *Ftan* (Töchterinstitut). Leitung: W. Jehli.
Schiers (EMS). Leitung: Dr. A.M. Schwarzenbach.
Chur (Lehrerseminar).
Leitung: Dr. H.U. Hollenstein.
Davos (SAMD).
Leitung: M. v. Ballmoos.
(Ausnahme: in Davos Mittwoch 26.5., 2.6., 9.6.)

Dienstag, 25. Mai, 8. Juni,
jeweils 20.00 – 21.30 Uhr
5. Kleiner Anfängerkurs für Pflanzenbestimmen (drei Abende) in folgenden Orten:
Samedan (Schulhaus). Leitung: R. Reinalter und V. Buchli.
Schiers (EMS).
Leitung: Dr. U. Senn.
Chur (Kant. Schule).
Leitung: M. Enderlin.
Davos (SAMD).
Leitung: O. Hirzel.

Sonntag, 20. Juni,
09.40 bis ca. 16.00 Uhr
6. Ein Biologe stellt seine Arbeit im Gelände vor: «Moor in Seewis/Fadära». Leitung: P. Voser.
Abstieg über Fadärastein nach Maienfeld.

Samstag, 30. Oktober
7. Praktische Naturschutzarbeit mit Baumschere und Fuchsschwanz.
Heckenpflege in der Gemeinde Scharans.
Anmeldefrist: 10. März 1982
Anmeldung an:
Frau Margrit Enderlin
Seidengut 16, 7000 Chur.

Bündner Lehrerfortbildung

Freiwillige Kurse

Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte)

Frau/Frl./Herr

Name Vorname

Adresse mit PLZ

Schulhaus/Schulort Tel.

meldet sich für den Kurs an

Nr.	Kursthema
----------	-----------------

Tätigkeit

Primarschule 1./2. Kl.	<input type="checkbox"/>	Hilfs-/Sonderschule	<input type="checkbox"/>
Primarschule 3./4. Kl.	<input type="checkbox"/>	Kindergarten	<input type="checkbox"/>
Primarschule 5./6. Kl.	<input type="checkbox"/>	Mädchenhandarbeit	<input type="checkbox"/>
Realschule	<input type="checkbox"/>	Hauswirtschaft	<input type="checkbox"/>
Sekundarschule	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Bündner Lehrerfortbildung

Freiwillige Kurse

Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte)

Frau/Frl./Herr

Name Vorname

Adresse mit PLZ

Schulhaus/Schulort Tel.

meldet sich für den Kurs

Nr.	Kursthema
----------	-----------------

Tätigkeit

Primarschule 1./2. Kl.	<input type="checkbox"/>	Hilfs-/Sonderschule	<input type="checkbox"/>
Primarschule 3./4. Kl.	<input type="checkbox"/>	Kindergarten	<input type="checkbox"/>
Primarschule 5./6. Kl.	<input type="checkbox"/>	Mädchenhandarbeit	<input type="checkbox"/>
Realschule	<input type="checkbox"/>	Hauswirtschaft	<input type="checkbox"/>
Sekundarschule	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>



**Lehrerfortbildung
Graubünden**

Erziehungsdepartement
Lehrerfortbildung
Quaderstrasse 17
7000 Chur



**Lehrerfortbildung
Graubünden**

Erziehungsdepartement
Lehrerfortbildung
Quaderstrasse 17
7000 Chur